

Doc-Cert AG Rheinstr. 17 CH – 8280 Kreuzlingen

An die Listenspitäler Kanton Zürich
mit Leistungsauftrag URO 1.1.1; RPVE (laut Fachkonzept)

| Nummer / Ihr Zeichen | Ihr Ansprechpartner | Direktkontakt | Datum |
|----------------------|---------------------|---|------------|
| 10-01/21 | Rainer Hartmann | r.hartmann@doc-cert.com +41-79-6460641 | 10.01.2021 |

Offerte für das Qualitätscontrolling Prostatakarzinom der Zürcher Listenspitäler

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend übermitteln wir Ihnen unsere Offerte für die Verfahrensdurchführung des *Qualitätscontrollings Prostatakarzinom für Zürcher Listenspitäler*. Die Offerte basiert auf dem vorliegenden und von der Gesundheitsdirektion veröffentlichten *Fachkonzept zu Qualitätscontrolling radikale Prostatektomie für Zürcher Listenspitäler* und den dort festgelegten Merkmalen.

Im Folgenden ist unser Angebot für die erste 3 Jahresperiode dargestellt. D.h. bei festgelegtem Beginn am 01.01.2020 wird die Periode bis zum 31.12.2022 abgedeckt. Rechtzeitig vor Ablauf der Periode wird das Spital kontaktiert, um die Verfahrensverlängerung in die nächste Periode zu klären.

Für jede 3-Jahres-Periode wird zu Beginn eine Überprüfung vor Ort durchgeführt um die Umsetzung der Vorgaben sowie die korrekte Datenerfassung festzustellen. Die Übermittlung der notwendigen Daten an die Doc-Cert AG erfolgt im Regelfall aus dem eigenständig geführten SGU-Register durch das jeweilige Spital. Bis zum 01.03.2021 soll die Datenerfassung der Spitäler für das Jahr 2020 abgeschlossen. Der Datensatz der betreffenden Fälle aus 2020 wird dann an die Doc-Cert AG übermittelt damit die Überprüfung vor Ort vorbereitet werden kann. Das Spital ist für die Vollständigkeit der übermittelten Daten verantwortlich. Dies bedeutet, dass die ersten Vor-Ort-Begutachtungen im 2.Quartal 2021 starten werden. Datengrundlage ist dann das Jahr 2020. Für die Folgeperioden sind die notwendigen Daten aus dem SGU-Register dann laufend vorhanden, um die Vor-Ort-Begutachtungen direkt zum Periodenstart durchführen zu können.

Qualitätscontrolling Prostatakarzinom für Zürcher Listenspitäler

Die Begutachtung wird durch jeweils 2 Gutachter (1 Doc-Cert-Experte und 1 Urologischer Fachexperte) vor Ort durchgeführt. Jede Vor-Ort-Begutachtung wird einen Tag im Spital in Anspruch nehmen. Das jährliche Controlling in den weiteren Jahren einer Periode (Jahr 2 und 3) wird mittels Datenbewertung vorgenommen. Hierfür ist kein Besuch im Spital vorgesehen. Die Datenübermittlung aus dem SGU-Register für die Folgeperiode muss aber analog erfolgen.

Die Gesamtvergütung für eine Periodenlaufzeit von 3 Jahren und bei Nutzung des SGU-Registers mit der damit verbundenen Datenbereitstellung an die Doc-Cert AG beträgt CHF 21.750,-- zzgl. Reisekosten und Mehrwertsteuer. Für jeden am Spital tätigen Prostata-Operateur werden CHF 1.500,-- zzgl. MwSt. für eine Periodenlaufzeit von 3 Jahren berechnet.

Es sind folgende Leistungen inkludiert:

- Datenübernahme der vom SGU-Register bereitgestellten Daten.
- Auswertung der relevanten Kennzahlen des Fachkonzepts zur Beurteilung.
- Erstellung individueller Jahresberichte / Benchmarking (3 x je Periode) für die Listenspitäler.
- Erstellung individueller Jahresberichte / Benchmarking (3 x je Periode) für die im Kanton benannten Prostataoperateure.
- Vor-Ort-Begutachtung (2 Personen, 1 Tag im Spital)
- Prüfung der Unterlagen / Datenbankinhalte vor der Vor-Ort-Begutachtung und Prüfung auf Vollständigkeit.
- Erstellung von Begutachtungsplan und Begutachtungsbericht
- Laufende Betreuung während des Periodenzeitraumes (Telefon, Mail, Video - nicht für das SGU-Register).
- Administrative Abwicklung des Verfahrens
- Registrierung des Spitals in der „Positiv-Übersicht“ (Modifikation bei Änderungen – Neuerfassung).
- Erstellung eines jährlichen Berichtes zu Händen der Kommission / Ausschuss.
- Listung des Spitals auf der Doc-Cert-Website
- Betrieb der Internetseite mit den notwendigen Information für die Spitäler sowie Operateure/innen und deren Auflistung.

Beispiel:

1 Spital, 3 tätige Prostataoperateure = CHF 26.250,00 zzgl. Reisekosten und Mehrwertsteuer für 3 Jahre
Damit Anteil pro Jahr: CHF 8.750,00 zzgl. Reisekosten und Mehrwertsteuer

Hinweis:

- Alle abweichenden Sonderfälle (z.B. Anwendung von „Nicht-SGU“-Registern, Mehrstandortigkeit, Zusatzbegutachtungen bei möglichen Abweichungen), erhalten eine individuelle Offerte / Zusatzofferte auf Basis des hier vorliegenden Kostenrahmens.
- Sofern beim Datentransfer aus dem SGU-Register zur Doc-Cert AG ein Zusatzaufwand aufgrund von Unzulänglichkeiten in den Quelldaten des Spitals entsteht, wird das Spital informiert. Der dann entstehende Aufwand wird individuell erfasst und zum Stundensatz von CHF 270,00 zzgl. MwSt. verrechnet (Z.B. Unvollständige Daten, falsche Angaben, Mehrfachtransfer).

Zahlungsweise:

50% der Gesamtvergütung nach Beauftragung und 50% der Gesamtvergütung nach der durchgeführten Vor-Ort-Begutachtung.

Ausstiegsmodell:

Sofern während der beauftragten Periode das Spital nicht mehr als Listenspital geführt wird oder sich die Vorgaben derart ändern, dass die Verfahrensführung seitens der Gesundheitsdirektion gestoppt wird, wird das laufende Jahr abgeschlossen und je nach Periodenzeitpunkt wie folgt zurückvergütet:

- Bei zwei offenen Periodenjahren: 25% Rückvergütung der fixen Verfahrenskosten (Pauschale + Operateure)
- Bei einem offenen Periodenjahr: 12,5% Rückvergütung der fixen Verfahrenskosten (Pauschale + Operateure)

Auf der Homepage der Doc-Cert finden Sie ab dem 20.01.2021 weitere allgemeine Informationen sowie ein Beauftragungsformular (siehe auch Anlage zu diesem Schreiben). Nach Beauftragung erhält das Spital binnen 2 Wochen eine Auftragsbestätigung.

Sollten Sie Fragen zum weiteren Ablauf haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und verbleiben

Mit freundlichen Grüßen,



für die Doc-Cert AG

Rainer Hartmann